

Herausforderung Betreuung daheim: Tracheostoma- und Trachealkanülenmanagement

DGKP Andreas Lettner

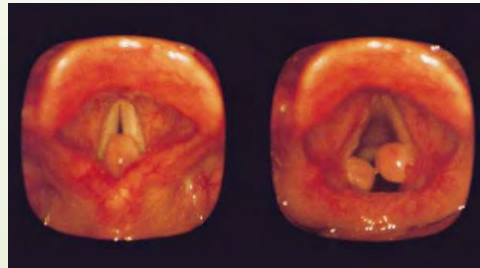
Anästhesiepfleger

Niederlassungsleiter Firma Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH



Indikationen Tracheostomie

- ▶ Verlegung des oberen Atemwegs: Tumoren der oberen Luft- und Speisewege, Mittelgesichtstraumata, Fehlbildungen, akute Blutungen, akute Schwellungen
- ▶ **Patienten mit einer chronischen Aspiration bzw. zu erwartenden chronischen Aspiration** (neurochirurgische Eingriffe, Hirnblutungen, chronische neurologische Erkrankungen)
- ▶ Optimierung der Bronchialtoilette bei eingeschränkter Funktion des Abhustens
- ▶ Schwierige anatomische Strukturen: z.B: Struma
- ▶ Frühzeitige Tracheostomie bei Beatmungsdauer über 4-10 Tage, um laryngeale Komplikationen zu vermeiden



Intubationsgranulom bds. hinteres Stimmlippendrittel

Allgemeine Komplikationen beim tracheostomierten Patienten:

- ▶ Blutungen
- ▶ Falsche Platzierung der Trachealkanüle „Via falsa“
- ▶ Verschluss Dilatationstracheostomie
- ▶ Obstruktive Atemwegsbehinderung durch Sekret, Borken etc.
- ▶ Stomainfektionen
- ▶ Trachealstenose, Trachealwandschädigungen (TK mit Cuff)
- ▶ Hypergranulationsgewebe
- ▶ Komplikationen durch regelm. endotracheales Absaugen



Pflegerische Überlegungen bei einem Patienten mit Tracheostoma

- Eine völlig neue Art der Atmung
- Verlust der Bauchpresse
- Kein Schneuzen, Husten und Räuspern möglich
- Andere Art der Kommunikation (Schreibtafel)
- Die Reinigung, Befeuchtung und Erwärmung der Atemluft fehlt
- Je nach Operation/Diagnose kann es zu Schluckstörungen kommen
(Anlage einer **P**erkutanen **E**ndoskopische **G**astrostomie
Logopädie postoperativ!)
- Veränderte Geruchs- und Geschmackswahrnehmung
(Nasenfunktion fällt weg → Zunge erkennt nur 5
Geschmacksrichtungen)

Individuelle Auswahl an Hilfsmitteln für die Tracheostoma-Versorgung !

- Absauggerät (mit Akku)



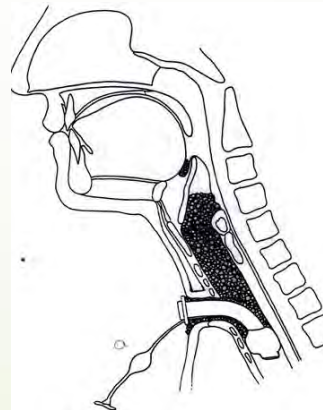
- Kinderversorgung ev. manuelles Absauggerät z.B. Manuvac
- Absaugkatheter (ev. unterschiedliche Größen)
- Trachealkanüle (+ ev. Trachealkanüle eine Größe kleiner)
- Trachealkanülenbänder, Trachealkompressen, „Tracheostomaschutz“
- Stoma-Gleitmittel
- „Feuchte Nasen“ HME, ev. Verbindungsschlauch Sauerstoffgerät
- Inhalationsgerät (Kalt- Warminhalator)
- Produkte für Notfallmanagement: Beatmungsbeutel, Tracheostoma-Spreizer
- Cuffmanometer

Die „Intensivpflegestation“ zu Hause


- ▶ Beatmungsgerät und Überwachung der Gerätefunktionen
- ▶ Pulsoxymetrie
- ▶ Dauerabsaugkatheter (unterbrechungsfreies Absaugen bei Langzeitbeatmung, Schutz vor kontaminierten Sekretspektrum)



- ▶ Kommunikationspotential erkennen und nutzen !
- ▶ Sekret-Mobilisierung !



Versorgungsoptimierung und Versorgungsmanagement für zu Hause

- ▶ Leistungserbringer aller Krankenkassen in Österreich
- ▶ 25 Jahre Erfahrung im Bereich Trachealkanülen-Versorgung
- ▶ Laufende Produktneuentwicklungen von Eigenprodukten/Vertrieb Fremdprodukte
- ▶ Direkte Verrechnung der Hilfsmittel (durchschnittlicher Verbrauch bzw. Einreichung bei der gesetzlichen und/oder privaten Krankenversicherung)
- ▶ Begleitung des Patienten in der Hilfsmittelversorgung von der Intensivstation hin zur Versorgung zu Hause
- ▶ Optimale Versorgungsauswahl durch Interdisziplinarität (effektive Kooperation mit Absprachen und Regeln an die sich alle Partner halten)
- ▶ Die individuelle Versorgung muss im Vordergrund stehen !
- ▶ „Patientenedukation“ mit Angehörigen (durch diplomiertes Pflegepersonal Hilfestellung bei der Hilfsmittelauswahl anbieten)
- ▶ „Indikationsspezifische Kompetenz“ mit Zugang zu Ärzten, Therapeuten und Entscheidungsträgern!  Aktiver und attraktiver Partner in der Versorgungsoptimierung !

Rechtliche Aspekte beim Trachealkanülen-Wechsel

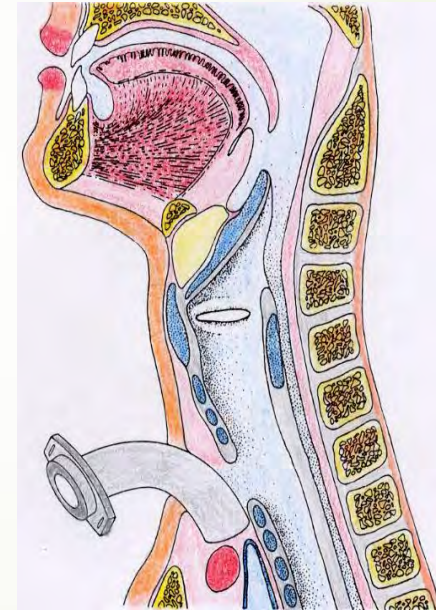
- Der Trachealkanülen-Wechsel ist eine ärztliche Vorbehaltstätigkeit !
- Der 1. Trachealkanülen-Wechsel (akut postoperative) ist der Trachealkanülen-Wechsel Arztsache
- Kann im Rahmen des mitverantwortlichen Tätigkeitsbereichs an diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal delegiert werden!

„Der mitverantwortliche Tätigkeitsbereich umfasst die Durchführung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung.[...] Der anordnende Arzt trägt die Verantwortung für die Anordnung (Anordnungsverantwortung), der Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege trägt die Verantwortung für die Durchführung der angeordneten Tätigkeit (Durchführungsverantwortung).




Notfallsituation beim tracheostomierten Patienten zu Hause

- Sekretverstopfte „Feuchte Nase“ HME
- Obstruktive Atemnot durch verstopfte Trachealkanüle ➔
- „Via falsa“ beim Trachealkanülenwechsel
- Cuffhernien
- Nicht kanülenbedingte Atemnot (pulmonal, extrapulmonal)





Tracheostoma

- ▶ ICU / IMCU / NEUROLOGIE / HNO / REHABILITATION / LANGZEITPFLEGE-EINRICHTUNG / ZU HAUSE
 - ▶ Beatmungspflicht als einer der Hauptgründe für Tracheostomaanlage
 - ▶ Dysphagie als Langzeitindikation
- 



Tracheostoma zu Hause

- Entlassung in ein „Neues Zuhause“ mit neuer Realität
- Tracheostoma einschneidende Veränderung und „belastet“
- Aufklärung / Information / Handhabung / Routine
- Pflegesetting zu Hause (Angehörige / 24h-Pflege)
- Einschränkung der Teilhaber – „normales Leben“?




Dysphagie und Dekanülierung

- ▶ Tracheostomierte noch kleine Gruppe an Betroffenen - Lobby
- ▶ Allgemeiner Versorgungsengpass im ambulanten Setting
- ▶ Kostenfrage
- ▶ Un-Sicherheit im Umgang mit Trachealkanüle
- ▶ Therapeutische Optionen und Optimierung der Trachealkanüle



Dysphagie und Dekanülierung

- Beratung und Anleitung
 - Supervision und Hospitation
 - LogopädInnen und Angehörige / Pflegende
 - Netzwerke bilden und unterstützen
- 



Therapie Mobil

START

ICH SUCHE

ÜBER THERAPIEMOBIL

KONTAKT

IMPRESSUM

REGISTRIERUNG

Finden Sie Ärzte und Therapeuten

Für Betroffene, Angehörige, Freunde und Interessierte.

Suchen

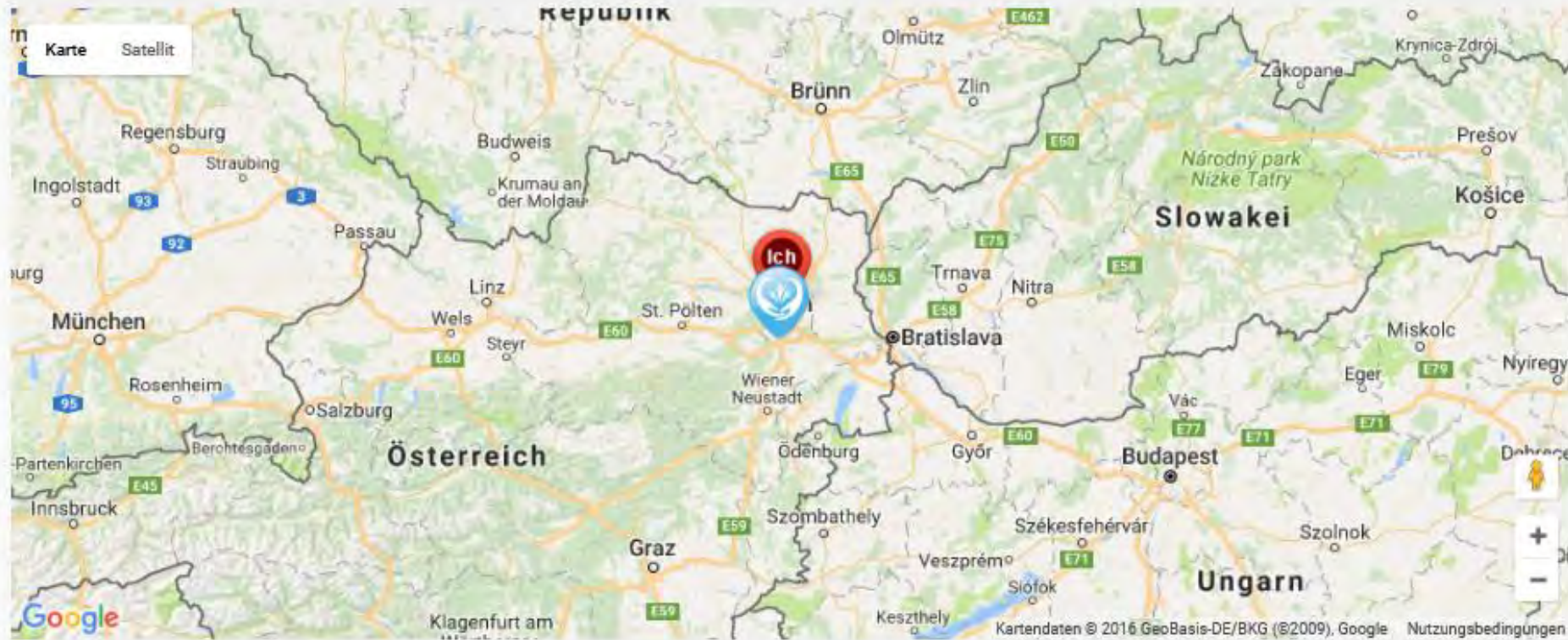
Suchen Sie nach Therapeuten, Ärzten und

Informieren

Informieren Sie sich über unsere Plattform und

Austausch

Tauschen Sie sich mit Betroffenen sowie



Therapeut

- Alle
- DiätologIn
- ErgotherapeutIn
- HeilmasseurIn / Medizinische MasseurIn
- LogopädIn

Björn Degen

Fachbereich: LogopädIn

Telefon (Ordination): 069910197877

Maximale Entfernung: 100 km (+7 km falls notwendig)

Entfernung von meinem Standort: 16,3 km

Verfügbarkeit: Besucht Sie gerne zu Hause.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!